

Reise nach Cornwall

Naturschutzbund organisiert die Fahrt

STADTMITTE Cornwall, südwestlichster Zipfel Großbritanniens im warmen Golfstrom, zeigt ganzjährig seine besonders attraktiven Seiten: hoch droben auf der Steilküste und im Inland mit den jahrtausendealten Hecken und Steinkreisen oder in den subtropischen Gärten. Darauf weist der Naturschutzbund NABU hin, dessen niedersächsischer Landesverband bereits seit 1995 mit dem Cornwall Wildlife Trust zusammenarbeitet. Unter inhaltlicher Leitung des NABU fahren nunmehr seit neunzehn Jahren Reisegruppen nach Cornwall, an denen Reisende aus dem ganzen deutschsprachigen Raum teilnehmen. „Es ist uns

wichtig, Cornwall jenseits der Klischees zu vermitteln und auch wirklich nur die einzigartige Kultur, Natur und Geschichte Cornwalls in den Mittelpunkt zu stellen“, betont ein Sprecher des NABU, dessen Tochterfirma, das Institut für Ökologie und Naturschutz, die Reisen durchführt. „Cornwall ist so vielfältig in allen Facetten, dass es als alleiniges Ziel völlig ausreicht.“

Da aus Bremen stets besonders viele Anfragen kommen, weist der NABU auf das gerade erschienene Reiseprogramm mit den Cornwall-Reisen hin: Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0441-25600 und im Internet unter www.natur-und-reisen.de (eb)

www.Bimbos-CopyShop.de
Patrone LEER?
 Refill: Epson ab 2,49, Canon ab 2,49, Lexmark ab 8,90, HP ab 8,90 €
 Bimbos Copy Shop, Edisonstr. 6, 28357 Bremen, Tel. 27 08 14
 !ACHTUNG! !Gilt nur in Bimbos Copy Shop! !ACHTUNG!

Εστιατόριο
Ελιά!
 Griechisches Restaurant

Wechselnder Mittagstisch

- Original griechische Küche • Über 50 Gerichte zur Auswahl
- Saal für bis zu 60 Personen für Ihre Feier

Das schmeckt! www.elia-bremen.de

Restaurant Eliá | Sielwall 2a | 28203 Bremen
 Tel. 0421-79 46 77 83
 Täglich geöffnet: 11-23 Uhr | Küche 12-22 Uhr

am 25. + 26. 12.2015
Weihnachtsmenue
 12.00 - 22.00 Uhr

Restaurant Palmyra
 Die feine arabische Küche

Machen Sie Ihr Essen zum Erlebnis

- gelebte Gastfreundschaft
- Authentische Speisen nach Familientradition

Weihnachtsfeier, Geburtstage, Firmen- oder Familienfeiern aller Art können Sie bei uns in unserem orientalischen Raum feiern mit 30 bis 100 Personen.

Orientalisches Buffet mit Bauchtanzbegleitung am 1. Samstag im Monat für € 19.90 p. P.

Öffnungszeiten
 Täglich ab 18.00 Uhr, warme Küche bis 23.00 Uhr

Langemarkstraße 230, 28199 Bremen, Tel.: 04 21-9579934
www.restaurantpalmyra-bremen.de

von Lysander
 men's wear

!Danke!
 15 Jahre im ¼
 Lasst es uns zusammen feiern:
 vom 14. - 24.12.15
 25% Rabatt auf alles.

Ostertorsteinweg 44
 28203 Bremen
 Telefon 04 21 / 36 49 315
info@von-lysander.de

In der Halle hoch hinaus

1.800 Quadratmeter Wandfläche für „Alpinisten“ und 200 verschiedene Routen

BETTINA GÖSSLER

Bremens höchster Berg ist mit fast 50 Metern die Mülldeponie. Doch erklimmen möchte man die nicht. Für Kletterer gibt es dafür ab sofort ganz in der Nähe eine attraktive Alternative.

STADTMITTE Klischees über „Flachlandtiroler“ gehören spätestens seit dem vergangenen Freitag der Vergangenheit an. Klettern boomt, nicht nur jene 4.000 Hanseaten, die zum Deutschen Alpenverein gehören, sind „infiniert“. Das zeigte die Resonanz auf die Eröffnung der größten Indoor-Kletterhalle der Stadt. Es kamen keinesfalls nur Profis, um die Freizeitanlage mit bis zu 14 Meter hohen „Steilhängen“ genaustens unter die Lupe zu nehmen. Insgesamt 1.800 Quadratmeter Wandfläche mit 200 Routen stehen in dem Neubau an der Robert-Hooke-Straße, im Technologiepark, zur Verfügung.

„In erster Linie werden wohl Mitglieder des Alpenvereins Bremen das Angebot nutzen. Für Mitglieder ist es ja auch deutlich billiger“, mutmaßt Georg Schmitz, Projektleiter des Kletterzentrums Bremen. Dieses ist aber natürlich öffentlich und die Betreiber haben schon erste Anfragen von Interessierten – darunter sogar Lehrer, die mit ihren Klassen dort eine etwas andere Sportstunde verbringen wollen. Willkommen sind natürlich auch „Individualsportler“. „Vorkenntnisse sind eigentlich nicht vonnöten, es gibt so viele unterschiedliche Klettervarianten, da ist für jeden etwas dabei“, berichtet Ronja Brinkmann. Angestellte in der Kletterhalle und Mitglied des Alpenvereins. „Dem bin ich aber eigentlich aufgrund meiner Leidenschaft fürs Wandern beigetreten“, gesteht sie. Die Kollegin Katrin Hellmann geht öfter an die Wand. „Manchmal mache ich aber auch einen Monat Pause. Das ist ganz unterschiedlich.“ Beim Training, so der Tipp der beiden, komme es darauf an, nicht nur aus Armen, sondern auch aus den Füßen und Beinen heraus



Georg Schmitz, Projektleiter des Kletterzentrums Bremen in der größten Kletterhalle Nordwestdeutschlands.
 Fotos: Schlie

zu arbeiten. „Das macht die Sache leichter.“ Laien werden vor Ort selbstredend instruiert. „Wir haben Kurse, die auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten sind“, so Schmitz. Das beginnt beim Schnuppertraining für 20 Euro bis zur Jahreskarte für leidenschaftliche Alpinisten (Erwachsene zahlen dafür 348 Euro). Leihhausrüstungen – vom Klettergurt bis zum Seil – können vor Ort ausgeliehen werden.

Ein breites Kurs- und Ausbildungsangebot bietet Einsteigern und Fortgeschrittenen Möglichkeiten, Technik und Fähigkeiten des Klettersports zu lernen und zu verbessern. Auch nationale Kletter-Wettbewerbe sollen laut Schmitz künftig in der Einrichtung stattfinden. „Damit bereichert die Kletterhalle Bremen die hiesige Sportlandschaft nachhaltig“, sagen Ronald Hillebrand (1. Vorsitzender) und Jonas Loss (Betriebsleiter).

Das Investitionsvolumen des Projekts betrug rund drei Millionen Euro. „Ein Teil davon stammt aus Mitteln des Vereins, dann gab es eine Mitgliederumlage, Spenden



Die Halle ist in Sektionen unterteilt. Darunter gibt es auch Bereiche für Einsteiger.

und Zuschüsse vom Dachverband, dem Deutschen Alpenverein. Der Großteil wurde allerdings über ein Darlehen bei der Bank finanziert“, listet Schmitz auf. Die Investition scheint sich gelohnt zu haben. Zur Eröffnung sah das Zentrum schmuck aus. Und der Bau, mit dem im Februar begonnen wurde, war im Zeitplan. Das einzige, was noch fehlt, ist der Telefonanschluss.

Das Kletterzentrum Bremen des Deutschen Alpenvereins befindet sich an der Robert-Hooke-Straße 19, im Technologiepark (links von der Wendeschleife der Linie 6 an der Endstation Universität Bremen). Infos unter www.kletterzentrum-bremen.de im Internet. Öffnungszeiten: Montags bis freitags 10 bis 23 Uhr, am Wochenende und feiertags bis 22 Uhr.

Päckchen für bedürftige Kinder

Weihnachten im Schuhkarton / Apotheker legen für jedes fünfte Präsent eins drauf

Die Mitglieder des Gesundheitsnetzes Bremen sammeln Geschenke für Kinder in Not und verschicken diese „im Schuhkarton“. Wer macht mit?

STADTMITTE In einer Notlage leiden die Kleinsten oft am meisten, deshalb brauchen sie auch die meiste Hilfe. Das kann Zeit sein, die Kindern gewidmet wird oder es sind Geld- oder Kleiderspenden. Manchmal braucht es aber etwas, das keinen Zweck erfüllt, sondern einfach nur Freude schenken soll. Deshalb haben sich die Mitglieder des Gesundheitsnetzes Bremen dieses Jahr die bekannte Aktion Geschenke im Schuhkarton zum Vorbild genommen.

Die Apotheker des Gesundheitsnetzes bitten ihre Kunden darum, Pakete für notleidende Kinder zu packen. Für jedes fünfte Geschenk legt die jeweilige Apotheke

ein eigenes obendrauf. Damit die Kinder altersgerechte Geschenke bekommen, besteht die Möglichkeit

auszuwählen, ob das Päckchen für Mädchen oder Jungen von zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren

ist. Zur Kennzeichnung stellen die Apotheken Aufkleber zur Verfügung, die entweder vor Ort abgeholt oder im Internet heruntergeladen und ausgedruckt werden können. Auf der Internetseite befindet sich außerdem das Etikett auch eine Liste von Tipps für passende Geschenke und eine detaillierte Anleitung, wie man an der Aktion teilnehmen kann. Ist das Paket gefüllt und hübsch verpackt, wird es bis zum 15. Dezember in einer der Partnerapotheken abgegeben. Wenn die Aktion beendet ist, werden die Päckchen an eine zentrale Stelle weitergeleitet, die sie in Bremer Kinderheimen und bei Flüchtlingskindern verteilt.

Das Gesundheitsnetz Bremen ist ein Zusammenschluss von 23 Apotheken aus Bremen, Wildeshausen, Twistingen und Stuhr, deren Anliegen eine flächendeckende Arzneimittelversorgung ist. Eine Übersicht der Mitglieder gibt es unter www.gesundheitsnetzbremer.de (red)



Wer macht mit bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“? Schnellentschlossene sind gefragt.
 Foto: Bilderbox